



www.pc-spenden.de

EIN PROJEKT FÜR MENSCHEN

Computer Spenden statt wegwerfen stellt sich vor

**Unterstütze das Projekt
www.pc-spenden.de**

HELFEN STATT
WEGSEHEN

Lasst uns gemeinsam
etwas gegen Armut
unternehmen und
Kindern die Chance
auf eine bessere
Zukunft geben.



www.pc-spenden.de

Computer Spenden statt wegwerfen

Herrenwiesenweg 5
63303 Dreieich - Offenthal
(+49) 01626321809
office@it-langen.de
www.pc-spenden.de

1. ÜBER DAS PROJEKT

Beschreibung des Projekts:

www.pc-spenden.de ist eine Plattform, die gebrauchte Computer und IT-Geräte sammelt, aufbereitet und an Bedürftige sowie gemeinnützige Organisationen spendet. Mein Ziel ist es, die digitale Kluft zu verringern und Nachhaltigkeit durch Wiederverwendung von IT-Geräten zu fördern.

Das Schaffen von www.pc-spenden.de, ein Projekt für Menschen und Umwelt:

Das Projekt www.pc-spenden.de wurde von mir mit dem Ziel ins Leben gerufen, bedürftigen Menschen den Zugang zu moderner Computertechnologie zu ermöglichen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Umwelt zu leisten. So konnte ich durch dieses Projekt bereits rund 1500 Computer (stand September 2024) an Menschen weitergeben, die sich ansonsten kein eigenes Gerät leisten könnten. Die Vision, die hinter dieser Initiative steht, ist simpel, aber wirkungsvoll: Ich sammle gebrauchte, aber funktionsfähige Computer, bereite sie auf und verteile sie an diejenigen, die sie am dringendsten benötigen.

Die Unterstützung sozialer Einrichtungen spielt dabei eine zentrale Rolle. So schicken Organisationen wie die Flüchtlingshilfe Offenbach, die Diakonie, ZenJa aus Langen, einzelne Jobcenter aus dem Kreis Offenbach sowie diverse Schulen ihre Klienten zu mir, um ihnen den Zugang zu den Geräten zu erleichtern. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, gezielt Menschen zu erreichen, die im digitalen Zeitalter auf Unterstützung angewiesen sind, sei es für die schulische Bildung, berufliche Weiterbildung oder die private Nutzung.

Ein wichtiger Aspekt meines Projekts ist der Umweltgedanke. Durch die Wiederverwendung von Computern wird eine erhebliche Menge an Elektroschrott vermieden. Statt alte Geräte zu entsorgen, gebe ich ihnen ein zweites Leben und trage so zur Schonung wertvoller Ressourcen bei. Dies ist ein Beitrag, der nicht nur den Empfängern der Computer zugutekommt, sondern auch der Umwelt insgesamt.

Die positive Resonanz und die steigende Zahl der Unterstützer bestätigen mich in meinem Wirken. www.pc-spenden.de steht für die Überzeugung, dass technischer Fortschritt und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Ich bin stolz darauf, mit diesem Projekt einen Unterschied zu machen – für Menschen und für unseren Planeten.

2. VISION UND MISSION:

Vision:

Die Vision ist eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Einzelne unabhängig von seiner sozialen oder wirtschaftlichen Situation Zugang zu digitalen Werkzeugen hat, die für die Teilhabe am modernen Leben unerlässlich sind. Ich strebe eine Zukunft an, in der der Zugang zu Technologie als Grundvoraussetzung für Bildung, soziale Integration und berufliche Entwicklung anerkannt wird. Durch die Förderung von digitaler Kompetenz möchte ich einen Beitrag zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt leisten.

Mission:

Meine Mission ist es, durch die Wiederverwendung von IT-Geräten einen dreifachen Nutzen zu erzielen: soziale, wirtschaftliche und ökologische Vorteile. Ich sammle und bereite alte Computer und IT-Geräte professionell auf, um sie Menschen und Organisationen zur Verfügung zu stellen, die sonst keinen Zugang dazu hätten.

Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Verbesserung der beruflichen Qualifikation der Menschen, die diese Geräte erhalten. Indem ihnen die notwendigen technischen Mittel bereitgestellt werden, eröffne ich neue Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Qualifikation. Dadurch können sie zu wertvollem Fachpersonal heranwachsen, was sowohl ihnen persönlich als auch der Gesellschaft insgesamt zugutekommt.

Gleichzeitig trage ich durch die Verlängerung der Lebensdauer von IT-Geräten zur Einsparung wertvoller Ressourcen bei. Anstatt funktionstüchtige Geräte zu entsorgen, setze ich sie effizient wieder ein und reduziere so den Bedarf an Neuproduktionen und die damit verbundenen Umweltbelastungen. Durch dieses Engagement in der Kreislaufwirtschaft trage ich zur Schonung der Umwelt bei und fördere eine nachhaltigere Nutzung von Elektronikgeräten.

Dadurch schaffe ich eine Win-Win-Situation: Ich unterstütze Menschen dabei, ihre Lebensqualität zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Die Wirtschaft kann auf qualifiziertes Personal zurückgreifen und findet so neues Fachpersonal.

3. UNTERNEHMENSDESCHEIBUNG

Geschäftsmodell:

Ich sammle ungenutzte IT-Geräte von Privatpersonen und Unternehmen, bereite sie professionell auf und verteile sie an Schulen, gemeinnützige Organisationen und von Armut betroffenen Personen.

Zielgruppe Spender:

Unternehmen mit CSR-Programmen, Privatpersonen mit ungenutzten Geräten

Zielgruppe Empfänger:

- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Armutsbetroffene Menschen, Jobsuchende, Armutsgefährdete Familien
- Gemeinnützige Organisationen und Sozialprojekte
- Staatliche Institutionen, die Überschüsse an Geräte haben oder Neuanschaffungen tätigen.

Wertversprechen:

Ich biete Unternehmen und Privatpersonen eine einfache Möglichkeit, ihre alten Geräte umweltfreundlich zu entsorgen und gleichzeitig einen sozialen Beitrag zu leisten. Empfänger erhalten voll funktionsfähige Geräte, die ihnen Zugang zur digitalen Welt ermöglichen.

4. MARKTANALYSE

Marktbedürfnis:

Die Zahl der Menschen, die armutsgefährdet sind, wächst stetig, wodurch der Bedarf an kostengünstigen oder kostenlosen digitalen Ressourcen weiter zunimmt. Gleichzeitig mangelt es der Wirtschaft immer mehr an qualifiziertem Fachpersonal, was die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität vieler Unternehmen beeinträchtigt. Durch die Bereitstellung von Computern und IT-Geräten an bedürftige Menschen leiste ich einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung ihrer beruflichen Qualifikationen. Dies ermöglicht ihnen, sich auf dem Arbeitsmarkt besser zu positionieren und in qualifizierten Positionen tätig zu werden, die dringend benötigt werden.

Mein Projekt adressiert diese beiden zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen, indem es sowohl die digitale Kluft reduziert als auch die Entwicklung von Fachkräften fördert. Die Kombination aus einem steigenden Bedarf an Geräten und der Notwendigkeit, Fachpersonal zu entwickeln, bietet eine solide Grundlage für das nachhaltige Wachstum meines Projekts. So kann ich sicherstellen, dass das Angebot an IT-Geräten weiterhin auf starke Nachfrage trifft und die positiven Auswirkungen meines Projekts kontinuierlich zunimmt.

Wettbewerbsanalyse:

Es gibt einige Organisationen und Initiativen, die sich ebenfalls mit der Sammlung und Weitergabe von IT-Geräten an Bedürftige befassen. Diese Projekte leisten wertvolle Arbeit, indem sie die Wiederverwendung von Geräten fördern und so zur Verringerung der digitalen Kluft beitragen. Beispiele für ähnliche Projekte sind:

1. **Digitale Chancen:** Diese Initiative konzentriert sich darauf, Menschen mit begrenztem Zugang zu digitalen Technologien zu unterstützen, indem sie gebrauchte Geräte sammelt und verteilt.
2. **Stifter-helfen:** Dieses Projekt unterstützt gemeinnützige Organisationen mit IT-Spenden und fördert dadurch deren Arbeit in verschiedenen sozialen Bereichen.
3. **AfB social & green IT:** Ein soziales Unternehmen, das gebrauchte IT-Hardware aufbereitet und weiterverkauft, um Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu schaffen.

Einzigartigkeit von www.pc-spenden.de:

www.pc-spenden.de hebt sich durch sein ganzheitliches Konzept deutlich von anderen Projekten ab. Ich biete nicht nur die Sammlung und Aufbereitung von IT-Geräten an, sondern integriere auch umfassende Maßnahmen zur Unterstützung der beruflichen Qualifikation der Empfänger. Durch gezielte Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen ermögele ich es den Menschen, die Geräte erhalten, sich weiterzubilden und als qualifiziertes Fachpersonal in den Arbeitsmarkt einzutreten. Hierfür stehe ich im engen Kontakt mit den Einrichtungen die Geräte erhalten und die mir Ihre Klienten schicken.

Ein weiterer entscheidender Vorteil von www.pc-spenden.de ist die Flexibilität und Schnelligkeit bei Entscheidungen. Im Gegensatz zu klassischen Vereinen, bei denen Entscheidungen oft durch langwierige Abstimmungsprozesse verzögert werden, kann ich aufgrund einer schlankeren Organisationsstruktur schnell auf aktuelle Bedürfnisse und Herausforderungen reagieren. Diese Flexibilität ermöglicht es mir, gezielt und effektiv auf die Anforderungen der Gesellschaft einzugehen und so den größtmöglichen Nutzen zu erzielen.

Mit meinem einzigartigen Ansatz bin ich in der Lage, einen erheblichen Mehrwert sowohl für die Spender als auch die Empfänger der IT-Geräte zu schaffen.

5. ORGANISATIONS- UND MANAGEMENTSTRUKTUR

Inhaber und Geschäftsführer (Initiator):

Von Wien nach Langen, war ein großer Schritt. Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Franz Doppler. Im Bereich IT war ich bei den Wiener Volkshochschulen, für die ich mehr als 15 Jahre als EDV-Trainer tätig war. In diesem Bereich erhielt ich 2004 den Förderpreis des Landes Österreich im Bereich Volksbildung als Auszeichnung. 2002 vollzog ich den logischen Schritt mich selbständig zu machen und gründete mein kleines IT-Unternehmen, wobei ich mich auf den Bereich Privatkunden konzentrierte. Es dauerte ein paar Jahre, bis mein Unternehmen sich gut etablierte. Am Ende war es mir gelungen einen Kundestock von über 1000 Kunden aufzubauen. Neben meiner Firma waren mir auch Sozialprojekte wichtig, welche ich unterstützte. Sich zu engagieren und Menschen zu helfen, erachte ich als moralische Verpflichtung. Zu meinen wichtigsten Leitmotiven bei der Arbeit zählen Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und vor allem sich Zeit nehmen für die Fragen meiner Kunden. Der Umgang mit Kunden, die Herausforderungen und täglich etwas Neues erleben zu dürfen, geben mir am meisten Antrieb.

Warum ich dieses Projekt gestartet habe?

Es ist leicht zu erklären... um anderen Menschen zu helfen, gerade in der heutigen Zeit wo die Kluft in der Gesellschaft immer größer wird, wo Menschen unverschuldet in Not geraten. Es ist so wichtig, dass auch diese Menschen nicht den Anschluss verlieren an die Digitale Welt. Ihnen vielleicht dabei helfen wieder einen Job zu finden, den Kindern es ermöglichen zu Hause in Ruhe und mit modernen Mitteln die Hausaufgaben zu machen. Das ist wichtig.

Das Projekt wird von mir rein privat betrieben, ich bin kein Verein oder etwas ähnliches. Ich nutze nur meine Kontakte und Möglichkeiten als Einzelunternehmen www.doppler-edv.de um dieses Projekt zu betreiben. Finanziell zahle ich soweit möglich alles, was notwendig ist aus eigener Tasche.

6. PARTNERSCHAFTEN

Strategische Allianzen und Kooperationen:

Die Stärke von www.pc-spenden.de liegt nicht nur in Engagement für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit, sondern auch in strategischen Partnerschaften, die eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Mission spielen. Diese Partnerschaften ermöglichen es, Synergien zu nutzen, um die Reichweite und Effizienz zu steigern und gleichzeitig die Qualität der Idee des Projektes zu verbessern.

Kooperation mit Unternehmen:

Ich arbeite eng mit einigen Unternehmen zusammen, die ihre nicht mehr genutzten IT-Geräte zur Verfügung stellen. Diese Unternehmen profitieren von der Zusammenarbeit durch die Integration in ihre CSR-Programme (Corporate Social Responsibility), die ihnen helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen positiven gesellschaftlichen Einfluss zu zeigen. Durch die Bereitstellung ihrer Geräte tragen sie aktiv zur Reduzierung von Elektroschrott bei und fördern gleichzeitig die Bildung und berufliche Entwicklung benachteiligter Menschen.

Bildungseinrichtungen und gemeinnützige Organisationen:

Die Partnerschaften mit Schulen und gemeinnützigen Organisationen sind entscheidend, um die Geräte effizient und gezielt zu verteilen. Diese Einrichtungen unterstützen mich nicht nur bei der Verteilung, sondern helfen auch bei der Identifizierung derjenigen, die am dringendsten Unterstützung benötigen. Dabei wenden sich auch große Einrichtungen wie die Flüchtlingshilfe Kreis Offenbach, einzelne Jobcenter an mich, um ihre Klienten an mich weiterzuleiten. So kann gewährleistet werden das die Geräte für Bildung und Arbeitssuche genutzt werden. Auch Einrichtungen im Bereich Weiterbildung haben schon durch mein Projekt Geräte erhalten, um damit Schulungsräume einzurichten.

7. DERZEITIGE PROJEKTLLEISTUNGEN

Prozess der Aufbereitung:

- **Gerätesammlung:** Unbenutzte IT-Geräte werden von Unternehmen und Privatpersonen gesammelt. Diese werden per Post oder persönlich gebracht, aber auch durch die Unterstützung von Freunden direkt abgeholt im Kreis Offenbach.
- **Datensicherheit:** Professionelle Datenlöschung stellt den Schutz sensibler Informationen sicher.
- **Technische Inspektion:** Jedes Gerät wird auf Funktionstüchtigkeit und potenzielle Probleme geprüft.
- **Reparatur und Upgrade:** Notwendige Reparaturen und Updates werden durchgeführt, um die Geräte auf den neuesten Stand zu bringen.
- **Qualitätskontrolle:** Endgültige Überprüfung der Geräte, um ihre optimale Funktion zu gewährleisten.
- **Verteilung:** Die aufbereiteten Geräte werden an ausgewählte Empfängergruppen verteilt, um maximale Wirkung zu erzielen.

Welche Geräte sind geeignet?

Um das Projekt effizient zu unterstützen, freue ich mich über folgende funktionsfähigen Geräte:

- Computer (flache) Bildschirme aller Größen (bitte keine Röhrenmonitore!) ab 19 Zoll
 - Desktop-PCs (ab Windows 7 oder MacOS Sierra 10.12)
 - Laptops aller Leistungsklassen und Größen ab Windows 7, mit mindestens 4 GB RAM
 - Arbeitsspeicher und Festplatten (insbesondere SSDs)
 - Tastaturen
 - Handys und Tablets (Smartphones ab Android Version 8, iPhones ab iOS 9)
- Hinweis:** Bei Apple-Geräten bitte sicherstellen, dass die Apple-ID und das Passwort vollständig gelöscht sind, bevor sie gespendet werden.

Logistik und Distribution:

Die gespendeten Geräte werden entweder per Post zugeschickt oder von den Spendern persönlich vorbeigebracht. Bei größeren Mengen kann ich eine Abholung organisieren. In meinen Räumlichkeiten in Offenthal werden die Geräte fachgerecht in Schwerlastregalen gelagert und nach und nach im dafür vorgesehenen Arbeitsbereich aufbereitet. Diese professionelle Lagerung stellt sicher, dass die Geräte in einem optimalen Zustand bleiben, bis sie bearbeitet werden können.

Sobald eine ausreichende Anzahl von Geräten aufbereitet ist, kontaktiere ich die Einrichtungen, um ihnen mitzuteilen, dass Geräte zur Verfügung stehen. Viele dieser Einrichtungen haben ihren Bedarf bereits im Vorfeld angemeldet. Für Klienten, die von Einrichtungen direkt an mich weitergeleitet wurden, liegen die Kontaktdaten bereits vor, und sie wurden in einer Warteliste erfasst. Sobald genügend Geräte verfügbar sind, erhalten diese Personen ein spezielles Abholticket mit Datum. Mit diesem Ticket können sie die Geräte dann direkt bei mir abholen.

8. MARKETING- UND VERTRIEBSSTRATEGIE

Marketingplan:

Für www.pc-spenden.de spielen die sozialen Medien eine zentrale Rolle in meiner Marketingstrategie. Ich bin auf verschiedenen Plattformen wie Twitter, Facebook, LinkedIn, Bluesky, Mastodon, YouTube und

Google Business aktiv und nutze diese Kanäle, um meine Community zu informieren und zu inspirieren. Mit regelmäßigen Beiträgen, Updates und Erfolgsgeschichten erhöhe ich die Sichtbarkeit des Projekts und schaffe eine starke Online-Präsenz. Doch auch die eigene Homepage ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Strategie und wird durch Suchmaschinenoptimierung (SEO) kontinuierlich verbessert, sodass ich im Internet leicht gefunden werden. Dies zeigen auch die Auswertungen der Statistiken, so ist mein Projekt deutschlandweit sehr gut auffindbar. Ein weiterer Aspekt ist die Strategie mit einprägsamen Bildern, teils durch KI generiert, die Spender aber auch armutsbetroffene Menschen direkt anzusprechen.

Die Bemühungen wurden auch schon durch verschiedene Medienauftritte unterstützt. Ich bin stolz darauf, dass mein Projekt bereits in mehreren Zeitungsartikeln, TV-Beiträgen und Radio-Interviews vorgestellt wurde. Diese Berichterstattungen haben dazu beigetragen, das Anliegen einem breiteren Publikum näherzubringen und das Bewusstsein für die Bedeutung meiner Arbeit zu stärken.

Zusätzlich plane ich gezielte Marketingkampagnen, um Spender und Empfänger von IT-Geräten noch besser zu erreichen. Dabei lege ich besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Influencern und Multiplikatoren, die mein Anliegen teilen und unterstützen. Das Ziel ist es, ein starkes Netzwerk von Unterstützern aufzubauen, dass diese Mission trägt und verbreitet.

Vertriebskanäle:

Hierzu gibt es nicht viel zu schreiben. Das Projekt ist schon so bekannt geworden dass es sich in weiten Kreisen herumgesprochen hat. Viele Einrichtungen wenden sich an mich und schicken ihre Klienten zu mir.

9. POTENZIELLE RISIKEN UND RISIKOMANAGEMENT

Potenzielle Risiken:

1. **Schwankende Spendenbereitschaft:** Die Verfügbarkeit von IT-Geräten und finanziellen Mitteln kann variieren, abhängig von wirtschaftlichen Bedingungen und der allgemeinen Spendenbereitschaft.
2. **Schneller technologischer Wandel:** Die schnelle Weiterentwicklung von Technologien kann dazu führen, dass gespendete Geräte schnell veraltet sind und weniger nützlich werden.
3. **Datenschutz und Datensicherheit:** Es besteht das Risiko, dass sensible Daten auf den gespendeten Geräten nicht vollständig gelöscht werden, was zu Datenschutzverletzungen führen kann.
4. **Logistische Herausforderungen:** Die Sammlung, Lagerung und Verteilung der Geräte können komplex und kostenintensiv sein, insbesondere wenn die Menge der Spenden steigt.
5. **Abhängigkeit von Freiwilligen und Partnern:** Die Umsetzung des Projekts hängt stark von der Verfügbarkeit und dem Engagement von Freiwilligen und Partnerorganisationen ab.

Risikomanagement:

1. **Schwankende Spendenbereitschaft:** Um diesem Risiko zu begegnen, setze ich auf eine Diversifizierung der Einnahmequellen durch Dienstleistungen, Crowdfunding und Sponsoring. Ich plane zudem langfristige Partnerschaften mit Unternehmen aber auch privaten Spendern, um eine kontinuierliche Spendenbasis zu schaffen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das ich darauf achte auch immer Geräte zur Verfügung zu haben, das bedeutet das ich im Lager immer mehr zur Verfügung habe als ich ausgabe.
2. **Schneller technologischer Wandel:** Ich aktualisiere die Prozesse kontinuierlich, um sicherzustellen, dass ich die neuesten Standards in der Aufbereitung und Verteilung von IT-Geräten erfülle. Darüber hinaus fokussiere ich mich auf Geräte, die leicht aufrüstbar sind, um ihre Nutzungsdauer zu verlängern. Aber durch meine jahrzehntelange Erfahrung im IT-Bereich bin ich soweit als möglich immer was Technik angeht auf dem aktuellen Stand.

3. **Datenschutz und Datensicherheit:** Ich implementiere strenge Datenlöschungsprozesse und arbeite mit zertifizierten Computerprogrammen, um sicherzustellen, dass alle Daten auf gespendeten Geräten vollständig und sicher gelöscht werden.
4. **Logistische Herausforderungen:** Durch die Optimierung der Logistikprozesse und dem Einsatz von modernen Lagerprogrammen minimiere ich die Kosten und steigere so die Effizienz. Darüber hinaus evaluiere ich kontinuierlich die Logistik und bin froh sagen zu können das ich einige Helfer habe die mit mir oder auch nach Absprache selbständig für mich Geräte abholen.

Durch die Identifikation dieser potenziellen Risiken und die Entwicklung spezifischer Strategien zu ihrer Bewältigung, stelle ich sicher, dass www.pc-spenden.de nachhaltig und effektiv arbeitet, um seine Ziele zu erreichen.

ABSCHLIEßENDE WORTE

"Wenn Menschen einander helfen, wächst aus jeder kleinen Geste der Freude eine große Chance für die Zukunft. In diesem Miteinander keimt Hoffnung, die unsere Welt nachhaltig verändert."